

Es muss nicht immer High End sein

Anlagenbauer Schenck RoTec überzeugt Kunden mit teilmanueller Auswuchtlösung

Eine hochflexible Auswuchtstation installierte Schenck RoTec für die Aerzener Maschinenfabrik. Sie ermöglicht die Bearbeitung vieler unterschiedlicher Rotortypen für die Gebläse und Verdichter des international tätigen Unternehmens. Ihr Einsatz im Rahmen der Qualitätssicherung vereinfacht die Abläufe und senkt die Taktzeiten.

Darmstadt, Februar 2016. – Für ihre 100-Prozent-Endkontrolle benötigte das Maschinenbau-Unternehmen Aerzen eine Auswuchtmaschine, um ungleichförmige Drehkolben für Gebläse, schnelllaufende Schraubenverdichter-Rotoren und Keilriemenscheiben sowie Buchsen und Wellen mit unterschiedlichen Durchmessern zu bearbeiten. Ursprünglich präferierte das Unternehmen dafür ein hochflexibles vollautomatisches High-End-System für das Auswuchten von Rotorvarianten mit Stückgewichten bis 300 kg. Da mit der Neuanschaffung auch die internen Abläufe optimieren werden sollten, standen auch ein geringer Umrüstaufwand und eine einfache Bedienung ganz oben im Pflichtenheft.

Teilmanuelles System als Ideallösung

Anstelle des vom Kunden ursprünglich fokussierten High-End-Systems machten die Auswuchtspezialisten von Schenck RoTec einen ganz anderen und erheblich preiswerteren Vorschlag: Eine Horizontal-Auswuchtmaschine HM 30 BU mit dem Messgerät CAB 920*SmartTouch* und einem integrierten Ausgleichsystem. Bei dieser Lösung werden das Einlagern des Rotors, das Eindrehen auf die gemessene Ausgleichsposition sowie die Bedienung des Bohrvorschubs zum Unwuchtausgleich manuell ausgeführt. Die Vorteile dieses teilmanuellen Auswuchtssystems überzeugten den Kunden, da es letztlich all seine Anforderungen (hohe Flexibilitätsansprüche, Bedienvereinfachung und Prozessintegration) optimal abdeckte.

Schenck RoTec konfigurierte ein präzise auf den Einsatzfall abgestimmtes System, das sich mit wenigen Handgriffen stufenlos auf die wechselnden Rotortypen von Aerzen einstellen lässt. Dabei können dank des axialen Massenkorrektursystems MAK 25 BA die Ermittlung der Unwucht und die Ausgleichsbohrung auf ein und derselben Anlage erfolgen. Das führt zu einer

erheblichen Reduzierung der Taktzeiten: Wurden zuvor etwa 40 Minuten für einen Rotor benötigt, so fallen dafür heute nur noch 15 bis 20 Minuten an.

Sicher durch den Prozess

Zur Bedienung der neuen Auswuchtstation tippt der Werker am Monitor des CAB 920 die benötigte Rotordatei an, passt den Rotor ein und startet den Wuchtlauf. Nach der Ermittlung der Unwucht führt das Messgerät den Anwender mit exakten Ausgleichsanweisungen durch den weiteren Prozess. Dabei leistet das CAB 920 einen entscheidenden Beitrag zur Effizienzsteigerung beim Auswuchten. Denn es berechnet nicht nur hochgenaue Ergebnisse für Unwucht und Ausgleich, sondern führt den Anwender vom Messlauf bis zum manuellen Bohrausgleich sicher durch den Prozess. Da die Software des CAB 920 offen ist für kunden- und branchenspezifische Anpassungen, ist für den Einsatz bei Aerzen auch sichergestellt, dass sich selbst hochoberflächige Rotoren (bis zu 15.000 U/min⁻¹) auswuchten lassen. Für das Umrüsten auf andere Rotortypen sind lediglich die Lagerständer, Bohreinheiten und Gegenhalter neu zu positionieren. Dank der Schnellklemmhebel und Einstellskalen hat der Mitarbeiter hier einfaches Spiel.

Manuell statt vollautomatisch, einfache Bedienung, flexible Anwendung sowie hochgenaue Messung und Ausgleich – die neue Auswuchtstation für Aerzen ist nicht zuletzt ein Beleg für die hohe Kompetenz von Schenck RoTec als erfahrener Problemlöser.

458 Wörter mit 3.547 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildlegenden

Bild 1: Teilmanuelle Auswuchtstation für verschiedene Rotortypen: Die Horizontal-Auswuchtmaschine HM 30 BU von Schenck RoTec mit dem Messgerät CAB 920*SmartTouch* und integriertem Ausgleichsystem.

Bild 2: Bei der Auswuchtmaschine HM 30 BU von Schenck RoTec werden dank des integrierten Massenkorrektursystems MAK 25 BA auf ein und derselben Anlage die Unwucht ermittelt und die Ausgleichsbohrung durchgeführt.

Bild 3: Das Messgerät CAB 920 von Schenck RoTec sorgt für eine hohe Effizienz beim Auswuchten. Es führt den Anwender vom Messlauf bis zum manuellen Bohrausgleich sicher durch den Prozess.

(Bildquellen: Schenck RoTec)

Anbieter:
Schenck RoTec GmbH
Wolfgang Kunkel
Landwehrstraße 55
D-64293 Darmstadt

Presseagentur:
Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-0

Tel.: +49 (0) 61 51/ 32 31 67
Fax: +49 (0) 61 51/ 32 23 15
E-Mail: wolfgang.kunkel@schenck.net
Internet: www.schenck-rotec.com

Fax: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de